

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

Drucksachen-Nr.: 2020/234

am 05.11.2020 TOP:

Sommerferienpass 2020

In den Sommerferien 2020 hat das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Laatzen wieder den Ferienpass organisiert. Vergleicht man die reinen Teilnehmezahlen mit dem Vorjahr, stellt sich auf den ersten Blick ein deutlicher Rückgang dar. Aber aufgrund der Corona-Pandemie war bis kurz vor Ferienbeginn nicht sicher, ob es in diesem Sommer überhaupt Angebote geben kann. Kinder- und Jugendarbeit ist aber für die soziale und persönliche Entwicklung von jungen Menschen von hoher Bedeutung. Gerade nach dem langen Lockdown des Alltagslebens und der Schulen war es wichtig, dass wieder Räume geschaffen wurden, die eine entsprechende soziale Interaktion mit Gleichaltrigen ermöglichten.

In der Abwägung zwischen Infektionsrisiko und Wirkung der unterschiedlichen Angebote wurden die Veranstaltungen des Ferienpasses nach dem Hygienekonzept des Kinder- und Jugendbüros überarbeitet. Gemäß der vor den Sommerferien geltenden Landesverordnung durften zeitgleich maximal 10 Personen, einschließlich der Aufsichtspersonen, ein Angebot nutzen. Entsprechend wurden die Gruppengrößen angepasst. Zudem fanden die Angebote vorrangig Draußen statt. Die AHA-Regeln wurden befolgt und in geschlossenen Räumen wurde ein Mund-Nasen-Schutz getragen. Da die Abstandsregel in Verkehrsmitteln nur ungenügend umgesetzt werden konnte, fanden keine Fahrten in Reise- und Kleinbussen statt.

Trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen, ist es gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen und -partnern gelungen, den Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren vielseitige und abwechslungsreiche Ferienerlebnisse zu bieten.

In diesem Sommer haben sich 19 Veranstalter aus Vereinen, Verbänden und Institutionen und das Kinder- und Jugendbüro am Programm beteiligt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten u. a. Gelegenheit verschiedene Sportarten, Tanzangebote und Kinderyoga auszuprobieren. Es wurde vielfältig gebastelt, mit und auf dem Wasser gespielt, beim Geocaching Rätsel gelöst, Trickfilme erstellt und per Kochangebot unterschiedliche Länder bereist. In 98 Veranstaltungen wurden insgesamt 778 Teilnahmeplätze angeboten.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 52 Sw					

Die Einnahmen aus Teilnahmebeiträgen betragen in diesem Jahr 2.621,70 €. Die Ausgaben betragen 5.613,13 €. Darin enthalten sind 2.030,41 € für die Nutzung der Internet-Ferienpassplattform FEONA für das Kalenderjahr 2020.

Finanzschwache Familien erhielten wieder eine Ermäßigung von 50 % auf die Teilnahmebeiträge. In diesem Jahr waren es 27 Kinder, die mit einer Gesamtsumme von 189,60 € unterstützt wurden.

Seit 2012 ist der Ferienpass ausschließlich online im Internet unter www.ferien-laatzten.de einzusehen und zu buchen. Für 2020 sind auf der Internetseite 27.000 Zugriffe registriert (Stand: 09/2020; 2019: 24.000; 2018: 17.500). Familien mit und ohne Internetzugang erhielten darüber hinaus aber auch persönliche Beratung und Unterstützung in den Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie im Kinder- und Jugendbüro.

2020 registrierten sich 213 Kinder und Jugendliche (2019: 282) auf der Ferienpass-Plattform (Altersverteilung siehe Grafik 1/Anlage). Von diesen haben 158 (2019: 224) die Ferienpass-Card gekauft und 152 Teilnehmende verbindlich Veranstaltungen gebucht. Dabei wurden 587 (2019: 923) Veranstaltungsplätze in Anspruch genommen (siehe Grafik 2/Anlage). Die Auslastung des Ferienpasses betrug 75 %. Zum ersten Mal lag die Anzahl der Wunschlistenbuchungen vor Zuteilung (963) über der Anzahl der verfügbaren Veranstaltungsplätze (778) (2019: 1.023 Wunschlistenbuchungen, 1457 verfügbare Plätze).

Positive Rückmeldungen der Eltern zeigten, dass sie mit der Balance zwischen der Umsetzung von Infektionsschutzregeln und der Durchführung der vielfältigen Angebote sehr zufrieden waren und bei der Teilnahme ihrer Kinder ein sicheres Gefühl hatten.

Im Auftrag

Thomas Schrader

Anlagen